

Refugees well-come: Charity-Flashmob Jena

Sigmar Gabriel erhöht bisherige Schätzungen von Flüchtlingen, welche in Deutschland aufgenommen werden, auf 1.000.000 Menschen. Deutschland kontrolliert erstmalig wieder die Grenze zu Österreich. Mehr denn je sind Flüchtlinge hier vor Ort, aber auch die lokale Politik auf die Unterstützung jedes Einzelnen angewiesen. Solidarität statt Fremdenhass: Gemeinsam mit vielen Unterstützern wollen wir auf das Leid von Flüchtlingen aufmerksam machen und sie in Jena Willkommen heißen!

Gemeinsam für die Unterstützung von Flüchtlingen

Den schönen Worten auch Taten folgen lassen, das hat sich Impulsdialog mit dem Flashmob „Refugees Well-Come – Come Well Refugees!“ zu Herzen genommen. Gemeinsam mit unseren Unterstützern wollen wir eine Charity Veranstaltung ins Leben rufen, um Flüchtlingen in Jena zu helfen. Wir möchten im Namen der Bewohner Jenas ein Zeichen dafür setzen, dass wir die Politik nicht alleine lassen und dass Jena partizipiert statt nur schöne Worte zu finden. Werde Teil des gemeinsamen Einsatzes für Flüchtende und hilf uns mit einem kleinen Gegenstand als Spende und deinem persönlichen Wunsch an oder für die Flüchtlinge in Jena!

Unser Arbeitsalltag ist geprägt von Stress und psychischen Belastungen durch stets steigende Anforderungen an den Arbeitnehmer und wachsenden Zeitdruck. Flüchtlinge, die aus kriegsgebeutelten und von Armut gezeichneten Regionen ihren Weg nach Deutschland finden, erleiden Stress auf einer ganz anderen Ebene. Sie belasten Existenzängste und vielleicht sogar traumatische Erlebnisse. Ausgehend von der Vorstellung psychischer Belastungen von Flüchtlingen haben wir uns einen Flashmob überlegt, mit welchem wir als Stadt Jena Solidarität gegenüber geflüchteten Menschen zeigen. Es gilt, sich ein Herz zu fassen und den vielen schönen Worten nun auch Taten folgen zu lassen. Gemeinsam mit zahlreichen Unterstützern wie *Teegut, Biomarkt Jena, FC Carl Zeiss Jena, Thalia, SK8DLX* und *Mc Geiz* soll ein Flashmob organisiert werden, bei welchem wir als Bewohner der Stadt Jena unser Engagement zeigen und das Signal senden: „Refugees Well-Come, Come- Well Refugees!“.



Was? Wie? Wer? Wann? Wo?

Zunächst gilt es für alle Unterstützer und Sympathisanten, sich auf dem Ernst-Abbe-Campus zu versammeln. Dabei kann jeder von zu Hause einen Gegenstand mitbringen, welchen er/sie gerne Spenden möchte. Bei der Wahl des Gegenstandes seien der Fantasie keine Grenzen gesetzt, weil tendenziell alles von Nutzen sein kann (von alltäglichen Gebrauchsgegenständen wie Töpfen oder Pfannen bis hin zu Kosmetik-produkten, Spielsachen, Dekorationsartikel, Werkzeug, aber auch symbolisch-wertvolles wie Kuscheltiere, Freundschaftsbücher usw.) Auf dem Campus schreiben wir gemeinsam bei Musik und guter Laune unsere Wünsche für die Zukunft der Flüchtlinge in Jena auf weißes Papier und halten dieses in die Luft. Der Flashmob wird gefilmt, sodass unser Impuls und unsere Botschaften von Jena aus ganz Deutschland erreichen können. Bei Musik und guter Laune übergeben wir zusammen mit unseren Unterstützern Spenden, Wünsche und Mitgebrachtes: Gemeinsam wollen wir ein Zeichen setzen, dass sich die Hilfsbereitschaft der Jenenser nicht in der Theorie erschöpft, sondern wir unseren Worten auch Taten folgen lassen und Flüchtlinge in Jena willkommen heißen.

Treffpunkt ist am Samstag 19.09.2015 auf dem Ernst-Abbe Campus Jena. Dieser befindet sich in der Carl-Zeiss-Straße 3 (Hinter Mc Donalds) in 07743 Jena. Bei einer Teilnahme von mehr als 200 Leuten werden die Spenden noch einmal angehoben! Also erscheint zahlreich, bringt Freunde und Verwandte, Eltern und Großeltern, Tanten und Onkel, Kinder und Enkelkinder mit, denn gemeinsam können wir ein Signal setzen:

Für die Unterstützungen von Flüchtlingen in unserer Stadt, die sich nicht in bloßen Worten und gutem Willen äußert, sondern durch aktive Teilnahme der Bewohner unterstützt wird. Jena hat keinen Platz für Fremdenhass, denn das Paradies ist für alle da!

Finde unsere Veranstaltung auch bei Facebook!

[Refugees Well-Come auf Facebook](#)